

## **DER NEUE VORSTANDSVORSITZENDE HORST ENZELMÜLLER WILL TECHEM „SCHNELLER UND FLEXIBLER“ MACHEN**

**Unternehmen ist „auf richtigem Kurs“ / 379,3 Mio. EUR Umsatz und 38,9 Mio. EUR EBIT im abgelaufenen Geschäftsjahr / Techem-Kernkompetenzen werden stärker herausgearbeitet / Programm zur Effizienzsteigerung und Kostenreduzierung läuft / Entscheidungs- und Umsetzungsgeschwindigkeit wird erhöht / Umsatz und EBIT sollen im laufenden Geschäftsjahr wachsen**

Eschborn, 15. Januar 2003. Der Techem-Vorstandsvorsitzende Horst Enzelmüller, seit 1. Januar im Amt, will den Konzern „schneller und flexibler“ machen und das Unternehmen bei Umsatz und Ertrag „zu neuer Stärke“ führen. Auf der Bilanzpressekonferenz in Frankfurt skizzierte Enzelmüller die Grundzüge seiner Führungsprinzipien und die Hauptziele des Vorstandes für 2003. „Techem ist ein hervorragendes Unternehmen und auf dem richtigen Kurs. An der Grundstruktur muss man nichts ändern. Ich möchte aber die Kernkompetenzen stärker herausarbeiten, Bürokratie abbauen, Entscheidungsprozesse beschleunigen und Kostenstrukturen verbessern. Schon im laufenden Jahr werden erste Erfolge sichtbar sein“, so der Vorstandsvorsitzende in Frankfurt. Wichtiger Bestandteil dabei ist ein Kostenoptimierungs-Programm mit dem Namen Fokus. Die Detailanalyse soll bis zum 31. März 2003 abgeschlossen sein. In einer ersten Grobanalyse wurden in den letzten Wochen die vier Bereiche Unternehmenszentrale, Außenorganisation in Deutschland, Einkauf/Logistik/Sachkosten und Projektmanagement untersucht. Nach Auffassung von Horst Enzelmüller wird diese Bestandsaufnahme und die daraus resultierenden Maßnahmen das Unternehmen „besser“ machen. Gemeinsam mit den Führungskräften und Mitarbeitern des Konzerns werde man Schwachstellen eliminieren und ein neues Leistungsprofil erarbeiten.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2001/2002 (30.09.) erzielte der Konzern einen Umsatz von 379,3 Mio. EUR (Vorjahr 355,1 Mio. EUR, plus 6,8 Prozent) und ein EBIT von 38,9 Mio. EUR (Vorjahr 53,2 Mio. EUR, minus 26,9 Prozent). Mit insgesamt 2.918 Mitarbeitern betreute Techem rund 565.000 Kunden, 6,6 Mio. Wohnungen und 36,5 Mio. installierte Geräte. Enzelmüller: „Unsere Marktposition ist hervorragend. Mit den jetzt eingeleiteten Maßnahmen werden wir Techem für die Herausforderungen der nächsten Jahre fit machen.“ Dies spiegelt sich auch in der Planung wieder: Im aktuellen Geschäftsjahr erwartet der Vorstand einen Umsatz von ca. 406 Mio. EUR und ein EBIT von ca. 52 Mio. EUR.

#### **International: Umsatz wächst erneut deutlich um über 27 Prozent**

Techem hat auch im Geschäftsjahr 2001/2002 seine internationale Expansion fortgesetzt. Mit 19 Tochtergesellschaften bzw. Beteiligungen und 21 Niederlassungen ist der Konzern in 15 Ländern vertreten. In weiteren acht Ländern kooperiert das Unternehmen mit neun Handelspartnern. Der Umsatz im Ausland betrug 48 Mio. EUR (37,6 Mio. EUR) und konnte damit erneut deutlich um rund 28 Prozent zulegen. Zu den wichtigsten Ereignissen im zurückliegenden Geschäftsjahr gehörten die Akquisition des belgischen Handelspartners und Marktführers Caloribel S.A. und die Neugründung der Tochtergesellschaft Techem Energy Services S.R.L. in Rumänien. Die westeuropäischen Märkte (ohne Deutschland) trugen mit einem Wachstum von 18,8 Prozent auf 26,5 Mio. EUR zum Auslandswachstum bei. Mit einem Umsatzplus von 40,5 Prozent auf 21,5 Mio. EUR konnte Techem seine Marktposition in Osteuropa noch einmal deutlich steigern. Die wichtigsten Auslandsgesellschaften waren Österreich (12,8 Mio. EUR), Schweiz (10,7 Mio. EUR), Bulgarien (8,8 Mio. EUR), Tschechien (5,9 Mio. EUR) und Polen (4,2 Mio. EUR).

**Geschäftsfelder: Energy Services dominiert**

Auch im Geschäftsjahr 2001/2002 war das Kerngeschäft **Energy Services** mit rund 90 Prozent Anteil der Hauptumsatzträger. Mit 166,9 Mio. EUR (162,7 Mio. EUR) wesentlich dazu beigetragen haben die Ablese- und Abrechnungsdienstleistungen sowie die Erlöse aus der Vermietung von Messgeräten mit 103,4 Mio. EUR (98,8 Mio. EUR). Die Umstellung von konventionellen Verdunstungsgeräten auf leistungsstärkere elektronische und funkgesteuerte Messsysteme garantiert den dauerhaften Erfolg dieses Geschäftsbereichs. Knapp 550.000 Haushalte sind bereits mit diesen modernen Funksystemen ausgestattet.

Das auf Funk basierende Home Automation-System assisto zur Einzelraum-Temperaturregelung und Verbrauchserfassung wurde um weitere Komponenten erweitert. Neben der Regelung der Fußbodenheizung ist nun auch die bedarfsgeführte Kesselsteuerung möglich. Zusätzlich werden die Module Sicherheit (Alarm) und Fernzugriff per Mobiltelefon angeboten. Zum 30. September 2002 waren 3.926 Wohnungen (Vorjahr 1.498 Wohnungen) mit assisto ausgestattet.

Im Geschäftsfeld **Energy Contracting** stellt Techem Energie aus eigenen oder angemieteten Energieerzeugungsanlagen bereit und bietet maßgeschneiderte Energiedienstleistungen für alle Immobilienbereiche. Der Umsatz erhöhte sich um 14,1 Prozent auf 31,6 Mio. EUR (27,7 Mio. EUR). Dies entspricht einem Anteil von 8,3 Prozent am Gesamtumsatz. Bereinigt um die Effekte aus dem sinkenden Energiepreisniveau betrug die Umsatzsteigerung ca. 20,5 Prozent.

Im Geschäftsfeld IT Services bündelt Techem eine Reihe von softwarebasierten Anwendungen und Beratungsdienstleistungen für die Wohnungswirtschaft. Der Umsatz stieg auf 6,8 Mio. EUR (2,3 Mio. EUR), beinhaltet aber 4,8 Mio. EUR der im Geschäftsjahr 2001/2002 akquirierten WODIS wohnungswirtschaftliche

Software GmbH (ehemals Computer Wolff Gruppe). „Insgesamt blieb die Entwicklung in diesem Bereich unter unseren Erwartungen. Maßgeblich dafür waren vor allem nicht vorhersehbare Integrationsschwierigkeiten und -kosten aus der Akquisition“, erklärt Vorstandsvorsitzender Enzelmüller.